DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 081

Gründung der Grundsatzkommission (vorläufiger Arbeitstitel)

Beschluss des Landesvorstands vom 15. Mai 2020

Beschluss:

1. Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt die Einrichtung einer Grundsatzkommission (vorläufiger Arbeitstitel).

2. Die Grundsatzkommission ist ein Akteur im Dialog mit den Theoriespezialist*innen. Sie bietet sich als Forum für deren Ideen und Studien an, gibt kritische Rückmeldungen und fördert die Weiterarbeit in ihrer demokratischen und sozialistischen Perspektive. Die Kommission arbeitet eng mit dem Landesvorstand und dem Landesrat zusammen. Sie unterstützt direkt bei der Findung von politischer Strategie, politischen Standpunkten und Schwerpunktsetzungen der Politik. Sie veröffentlicht ihre Beiträge und beteiligt sich an den damit verbundenen Diskussionen. Sie kooperiert mit den Gremien des Landesverbandes, wird für entsprechend relevante Fragestellungen konsultiert und kann aus eigenem Ermessen initiativ werden.

3. Die Mitglieder der Kommission werden durch den Landesvorstand berufen. Die Vorsitzenden sind formell Mitglieder der Kommission. Der Landesvorstand und der Landesrat bestimmen (geschlechterquotiert) je 2 Mitglieder aus ihrem Kreis für die Kommission. Die Mitglieder können sich aus Partei- und Nichtparteimitgliedern zusammensetzen. Die Kommission sollte die Anzahl von zwölf Mitgliedern (außer den beiden Landesvorsitzenden) nicht überschreiten. Die Quotierung ist auch insgesamt dabei zwingend einzuhalten.

4. Ihre Ein- und Ansichten kommuniziert sie in der Partei mit allen daran interessierten Menschen, insbesondere auch als Diskussionsangebot an Kreis- und Ortsverbände, landesweite Zusammenschlüsse, den Landesrat, den Jugendverband und Fraktionen. Ein besonderer, optionaler Resonanzraum für die Kommission ist die Bildungsarbeit: Sie bietet Positionen, Thesen und Kontroversen an und formuliert Fragen, die an die Wissenschaft zu stellen sind.

5. In Absprache mit den Landesvorsitzenden können Veröffentlichungen (z.B. Veranstaltungsdokumentationen, Thesen, Arbeitspapiere) der Kommission ermöglicht werden. Ebenso kann die Kommission als Einreicherin von Anträgen in den Landesvorstand selbst und/oder den Landesparteitag auftreten.

6. Die Grundsatzkommission entwickelt im Rahmen ihres Auftrages nach Punkt 2 ihren eigenen Arbeitsplan und bestimmt selbst ihre Themen, Ziele und Arbeitsmethoden.

7. Die Kommission betreibt keine konkrete Politikberatung, sondern sie erkundet aktuelle Theoriediskurse und befragt diese auf ihren Beitrag zum sozialistischen Projekt. Die Kommission gibt dabei nicht den Kurs des Landesverbandes vor.

8. Die Finanzierung der Beratung der Kommission erfolgt durch den Landesvorstand, aus den Mitteln für politische Arbeit.

Anlagen:	-
politische Botschaft:	siehe oben
Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit:	Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)
weitere Maßnahmen:	**-**
Finanzen:	siehe oben
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	**-**
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: viele dagegen: 0 Enthaltungen: 1

F.d.R.

Dresden, 15. Mai 2020

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Bemerkungen:

Für die Zusammensetzung der Kommission wurden / werden Gespräche mit folgenden Menschen geführt, welche (z.T.) schon Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit anzeigten:

- Prof. Dr. Constanze Berndt
- Prof. Dr. Horst Junginger (Universität Leipzig)
- Prof. Dr. Uwe Hirschfeld
- Sarah Göthling
- Jennifer Trültzsch
- Ralf Becker
- Susanne Feustel

Pro Forma Beteiligte:

- Susanne Schaper
- Stefan Hartmann
- als Ansprechperson für den Landesvorstand und gleichzeitig verantwortlich für die Organisation der Kommission: Björn Reichel
- Max Wegener